

Türzugangskontrolle ZC-TZK

Zutrittskontrollsystem ZC-TZK ...

- ... **Dezentraler Systemaufbau**
- ... **200 Türen**
- ... **10.000 zutrittsberechtigte Personen**
- ... **250 Berechtigungsgruppen**
- ... **64 Zeitzonen**

ZeitControl cardsystems hat sich seit 1989 u.a auf die Entwicklung und Produktion von Zutrittskontrollsystemen spezialisiert.

Systeme von ZeitControl sind schnell zu montieren und einfach inbetriebzunehmen. Auch die Bedienung aller Systeme erfordert keine tiefgreifenden Systemkenntnisse.

ZC-TZK ist ein Zutrittskontrollsystem für 200 Türen und 10.000 zutrittsberechtigte Personen. Das System ermöglicht die Bildung von 250 Berechtigungsgruppen und die Einrichtung von 64 Zeitzonen. Eine Zeitzone kann unterschiedliche Zeitintervalle an verschiedenen Wochentagen beinhalten.

„Highlights“ von ZC-TZK

- **Einfache Installation der Zugangskontrollsystem-Software auf PC mit Windows 95/98 oder Windows NT**
- **Datenaustausch möglich durch MS Access Stammdatei**
- **KEIN Austausch von System-EPROMs der Türsteuerzentralen bei zukünftigen Updates der System-Software im PC notwendig. Update im Internet abrufbar.**
- **Anschluß von Magnetkartenlesern, berührungslosen Leser oder Codetastaturen. Anschlußmöglichkeit von biometrischen und SMART-Kartenlesern in Vorbereitung.**
- **Installationsfreundliche Anschlußtechnik mit eindeutiger Beschriftung.**
- **Einfache Inbetriebnahme durch Selbstadressierung der Türsteuerzentralen. KEINE Programmierung von DIP-Schaltern bei den Türsteuerzentralen.**
- **Schnelle Fehlerdiagnose durch Service-LEDs der Türsteuerzentralen**



Dezentraler Systemaufbau

Der dezentrale Systemaufbau gewährleistet ordnungsgemäße Funktion der Türsteuerzentralen, auch wenn die Verbindung zum PC unterbrochen ist oder eine andere Türsteuerzentrale gestört ist.

Funktion von ZC-TZK

Die Zutrittskontroll-Software von ZC-TZK wird auf einen PC mit Windows 95/98/NT-Oberfläche installiert.

Alle Personenstammdaten und Angaben über ihre zutrittsberechtigten Türen und Zeiten werden eingegeben und in einer Datei gespeichert. Die Software sendet alle Informationen an die relevanten Türsteuerzentralen. Jede Türsteuerzentrale speichert die Daten über die Personen und Zutrittszeiten. Dezentral entscheidet sie, ob eine Person Zugang erhält. Die Türsteuerzentrale speichert die Zutrittsereignisse, Zutrittszeiten berechtigter Personen oder Zutrittsverweigerung von Versuchen durch unbefugte Personen und sendet sie an den PC zurück.

Aufbau eines ZC-TZK-Systems

Die Zutrittskontroll-Software von ZC-TZK wird auf einem PC mit Windows 95/98 oder Windows NT-Bedieneroberfläche installiert. Der PC sollte mindestens mit einem Pentium PII/300 MHz, 64 MB RAM und einer Festplatte mit 1 GB freier Speicherkapazität ausgerüstet sein.

Über ein LCI-Modul (Local Communication Interface) - dies ist der RS 232-485 Konverter - werden bis zu 200 Türsteuerzentralen ACU (Access Control Unit) angeschlossen.

Jede Türsteuerzentrale ACU steuert die Zutritte für eine Tür. Mit einem Leser oder einer Codetastatur werden die Eingänge gesteuert. Werden an die Türsteuerzentrale ACU zwei Lesern oder zwei Codetastaturen angeschlossen, so können Ein- und Ausgänge an dieser Tür gesteuert werden. Ebenso können auch Leser und Codetastaturen gemeinsam angeschlossen werden, um Zutritte mit Karte und Code/PIN oder Karte oder Code/PIN zu ermöglichen.

Jede Türsteuerzentrale ACU verfügt 2 Relais mit potentialfreien Kontakten:

- Anschluß des Elektrotüröffners o.ä.
- Anschluß einer Türglocke

Ein zusätzlicher FET-Ausgang dient zum

- Anschluß eines örtlichen Alarmgebers, der bei Sabotageversuchen oder zwangsweiser Türoffenhaltung angesteuert wird.

Die 4 Eingänge werden für folgende Anschlüsse genutzt:

- Innentaster
- Türkontakt
- Überwachung der Energieversorgung
- Sabotagekontakt

Türzugangskontrolle ZC-TZK

ZC-TZK in 2000

ZC-TZK wird kontinuierlich weiterentwickelt. Zusätzliche Leistungsmerkmale erhöhen die Einsatzmöglichkeiten von ZC-TZK:

- Globales, bereichs- und zeitbezogenes Anti-Passback
- Anschlußmöglichkeiten von Fremdlesem
- Anschluß von externen ZC-TZK-Systemen über Telefon- und IT-Leitungen und Multi-Bediener-Plätze
- Aufteilung eines ZC-TZK-Systemes in diverse Untersysteme für die einzelnen Mieter in größeren Objekten
- Anschluß einer praktisch unbegrenzten Anzahl von Lesern bei praktisch unbegrenzter Anzahl von Zutrittsberechtigten Personen
- Gebäudepläne, die im Alarmfall den Ort des Alarms darstellen
- Ausgabe von zeitbezogenen und Besucherkarten
- Tele-Service und Systempflege durch externe Servicezentrale
- Signaleingangs- und -ausgangsmodule, in den Bus integrierbar

Die Mechanik der Türsteuerzentrale ACU

Jede Türsteuerzentrale ACU mit einer Nennspannung von 12 V DC betrieben. Die ACU ist in mehreren Ausführungen erhältlich:

- Baugruppe (PC-Board) mit Selbstklebe-Platinenhaltern für den Einbau in vorhandene Gehäuse von Fremdsystemen oder vorhandene Energieversorgungseinheiten (ACU 1).
- Baugruppe montiert in einem Kunststoffgehäuse mit ansprechendem Design. Die Energieversorgung wird separat zugeführt (ACU 2).
- Baugruppe betriebsfertig montiert in einer Energieversorgungseinheit 230 V AC / 2 A im Stahlblechgehäuse. Das Gehäuse bietet Raum für zwei Notstrombatterien 7 Ah (ACU 3).

Leistungsmerkmale von ZC-TZK

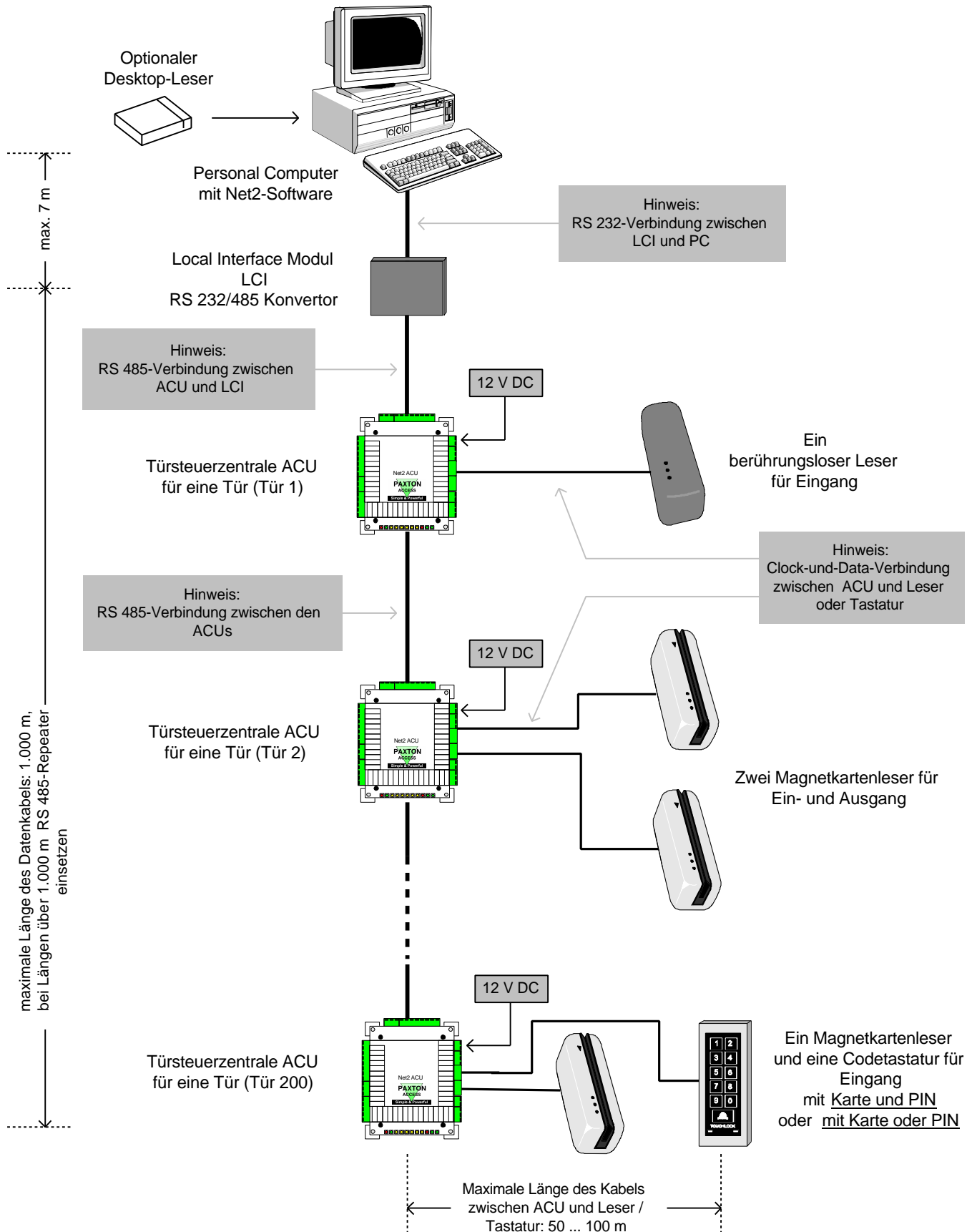
- **10.000** zutrittsberechtigte Personen
- **200 Türen**, kontrollierbar auf Eingang oder Ein- und Ausgang
- **Magnetkartenleser, berührungslose Leser oder Codetastaturen** anschließbar
- **Nur Karte-, nur Code (PIN) oder Karte-und/oder-PIN-Betrieb**, auch zeitweise veränderbar
- **Magnetstreifenkarten und berührungslose Karten mit Paxton Access-Format oder kundenseitig vorhandene Karten** verwendbar
- **250** Berechtigungsgruppen
- **64** Zeitzonen
- **2.000** Zeitintervalle pro Türsteuerzentrale ACU für Einrichtung von Zeitzonen
- **Manuelle Eingabe von regionalen Feiertagen oder anderweitig freien Tagen**
- **100** Systembediener mit Bedienerberechtigung über Password auf 4 Bediener-Zugangsebenen
- **Off-line Ereignisspeicher** der letzten 2.300 Zutrittsereignisse pro Türsteuerzentrale ACU
- **Aktuelle Ereignisberichte auf Bildschirm und Ausdruck von Ereignisberichten**
- **Alarmer bei Sabotage und zwangsweiser Türöffnung**
- **MS Access 7 – Stammdatei**
- **Stammdatei wahlweise verfügbar für andere Programme, wie Word, Excel, Access etc. oder verschlüsselt**

Hinweis für Mindestspezifikation des PCs:

- Pentium P II Prozessor mit 300 MHz Taktfrequenz
- 64 MB RAM
- UDMA Festplatte mit 1 GB freier Speicherkapazität
- SVGA-Monitor 256 Farben, Auflösung 800 x 600
- UART 16550 Schnittstelle
- Maus- und Tastatur
- CD ROM-Laufwerk

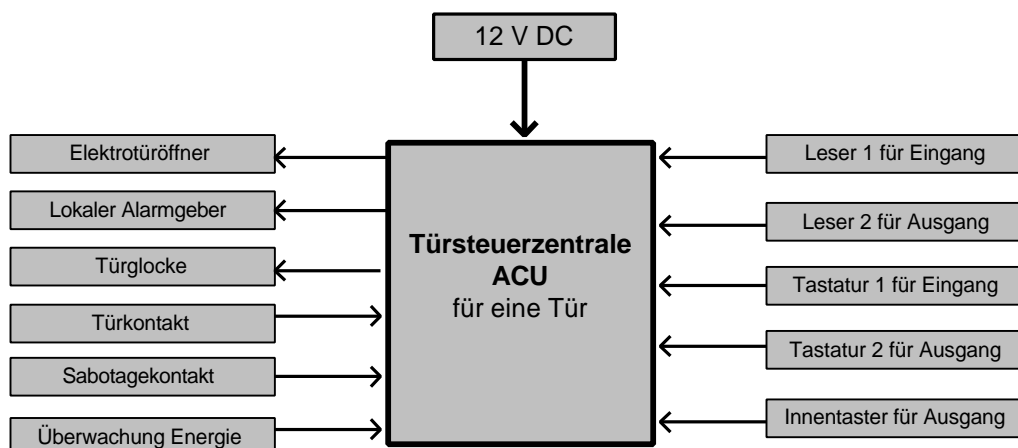
Türzugangskontrolle ZC-TZK

Beispiel eines schematischen Aufbaus eines ZC-TZK-Systems



Türzugangskontrolle ZC-TZK

Blockdiagramm der Türsteuerzentrale ACU



Technische Daten von ZC-TZK

Maximale Länge des Datenkabels zwischen Türsteuerzentrale ACU und PC:	1.000 m Kabel Typ Belden 8723 (2 Aderpaare, getrennt geschirmt), bei Längen über 1.000 m RS 485 Repeater verwenden
Maximale Länge des Datenkabels zwischen Türsteuerzentrale ACU und Leser oder Tastatur:	60 m bei Kabel Belden 9568 (8 Adern, geschirmt), 90 m bei Kabel Belden 9569 (9 Adern, geschirmt) 120 m bei Kabel Belden 9540 (10 Adern, geschirmt)
Betriebsspannung Türsteuerzentrale ACU:	9 ... 15 V DC
Stromaufnahme Türsteuerzentrale ACU:	250 mA bei 12 V DC
Ausgänge der Türsteuerzentrale ACU:	
Relais: Kontaktbelastung der Relaiskontakte:	Je ein Relais für Elektrotüröffner und Türglocke 5 A
FET Ausgang: Belastung des FET:	Ein FET-Ausgang für örtlichen Alarmgeber 500 mA bei 12 V DC
Eingänge der Türsteuerzentrale:	4 analoge/digitale Eingänge für Innentaster, Türkontakt, Sabotage und Überwachung Energieversorgung
Anschlüsse für Leser und Tastaturen:	je 2 Anschlußmöglichkeiten für Magnetkartenleser oder berührungslose Leser und Codetastaturen (für einmal Eingang oder einmal Ein- und Ausgang)
Abmessungen der Türsteuerzentrale ACU (Baugruppe (PC-Board)):	B 102 x H 116 x T 30 mm
Abmessungen der Türsteuerzentrale ACU im Kunststoffgehäuse:	B 178 x H 175 x T 40 mm
Abmessungen der Türsteuerzentrale ACU in der Energieversorgungseinheit 230 V AC / 2 A:	B 350 x H 330 x T 100 mm
Speichererhalt der Türsteuerzentrale ACU bei Stromausfall:	7 Tage
Kommunikationsprotokolle des LCI:	RS 232 zum PC, RS 485 zu Türsteuerzentralen ACU (Standard RS 485/RS 232 Converter)
Empfohlene Länge des Datenkabels zwischen LCI und PC:	7 m

HINWEIS: Vorläufige Produktinformation. Technische Änderungen vorbehalten. Stand: 02/2000

ZeitControl cardsystems GmbH, Siedlerweg 39, D-32429 Minden
 Telefon: 0571-50522-0 Fax: 0571-50522-99 Email: sales@zeitcontrol.de